



30.06.2018

www.imm-bundeswehr.de

Einladung / Invitation

Landeskommando Nordrhein-Westfalen der Bundeswehr +
Kreisgruppe Niederrhein im Verband der Reservisten e.V.



We would like to welcome you to the
35th International Military Competition in
Mönchengladbach on Saturday, 30th of June 2018

Nous avons l'honneur de vous inviter à participer
au **35ième Concours International Militaire**
de Mönchengladbach qui se déroulera
samedi, 30 Juin 2018

Wir würden uns freuen, Sie zum
35. Internationalen
Mönchengladbacher Militärwettkampf
am Samstag, 30. Juni 2018,
bei uns begrüßen zu können.

IMM – the Formula One of NATO-skills

– die Formel Eins der Militärwettkämpfe

3 Buchstaben – 7 Ausrufezeichen
3 letters – 7 exclamation marks

IMM? The oldest and longest-running international military versatility contest in Europe, organized and implemented reliably!

IMM? The most challenging test of toughness of its class. Brains, strength and stamina are equally demanded. A good general knowledge and aptitude are as indispensable as is first-class physical fitness!

IMM? The meeting of nations. So far participants from 23 nations have been involved, joined together to protect our families, our fellow citizens, our values, our culture – to safeguard peace even in unsafe times!

IMM? Internationally recognized at top levels: since 1984 we have proudly awarded the winner's trophy sponsored by the German Minister of Defense and have received trophies and messages of greeting from NATO's General Secretaries, NATO's Supreme Commanders and the highest ranking generals of the British forces in Germany!

IMM? We have always been in the focus of public interest, which is proved by thousands of press articles and tv reports. We have taken care of 6232 competitors in 1558 teams. Up to now far more than 57.000 people have come into contact with the IMM if we include the organizers, civilian supporters, guests and spectators!

IMM? By involving the Technisches Hilfswerk and cooperating closely with fire brigades, the Red Cross, Customs, and the Federal Police for more than a quarter century we have set standards for Civilian-Military-Cooperation!

IMM? Just for the fun of it! You meet like-minded people, great characters, you can test your skills and abilities and may go home with a first prize. Why don't you try it? We are looking forward to you competing!



www.imm-bundeswehr.de

IMM? Der älteste, ohne Unterbrechung jedes Jahr zuverlässig durchgeführte große internationale militärische Vielseitigkeitswettkampf in Europa!

IMM? Der herausforderndste Hätettest dieser Art! Denn Köpfchen, Kraft und Kondition werden gleichmäßig gefordert. Man muss breit was können und wissen als Soldat oder Soldatin und außerdem körperlich topfit sein!

IMM? Das Treffen der Nationen. Teilnehmer aus 23 Staaten waren bisher dabei, vereint zum Schutz unserer Familien, unserer Mitbürger, unserer Werte, unserer Kultur - zur Sicherung des Friedens auch in turbulenten Zeiten!

IMM? International anerkannt auf höchster Ebene: Bereits seit 1984 gibt es den Siegerpreis des Bundesministers/der Bundesministerin der Verteidigung, Siegerpreise und Grußworte des NATO-Generalsekretärs, des NATO-Oberbefehlshabers und des jeweils ranghöchsten Generals der britischen Streitkräfte in Deutschland!

IMM? Mit vielen Tausend Presse- und Filmberichten stehen wir stets im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. 6232 gestartete Wettkämpfer haben wir betreut, 1558 Teams; inklusive Organisatoren, zivilen Helfern, Gästen und Zuschauern sind es bis jetzt weit mehr als 57.000 Menschen gewesen, die Kontakt zum IMM hatten!

IMM? Mit der Beteiligung des Technischen Hilfswerks seit mehr als einem Vierteljahrhundert und der engen Einbindung von Feuerwehren, Rotem Kreuz, Zoll und (Bundes-)Polizei haben wir Maßstäbe in der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit gesetzt!

IMM? Macht auch schlicht Spaß. Man trifft Gleichgesinnte, tolle Typen, man kann sich testen und vielleicht sogar mit einem Siegerpokal nach Hause gehen. Probieren Sie's aus. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





**Grußwort der Bundesministerin der Verteidigung,
Dr. Ursula von der Leyen, zum 35. Internationalen
Mönchengladbacher Militärwettkampf am 30. Juni 2018**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Damen und Herren!

Brücken bauen zwischen Nationen – das ist ein überragendes Verdienst des Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampfs. Der IMM schafft Verbundenheit untereinander, Verständnis füreinander und Vertrauen ineinander. Und das ist unverzichtbar in diesen Zeiten wachsender sicherheitspolitischer Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam mit unseren internationalen Partnern begegnen können. Nur, wer sich kennt, kann Seite an Seite für Frieden und Freiheit in der Welt eintreten. Deswegen ist die „NATO-Olympiade“ so wichtig. Zum 35. Mal werden sich in diesem Jahr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika im sportlichen und fachlichen Wettkampf miteinander messen – aktive Soldatinnen und Soldaten, Reservedienstleistende und Angehörige der sogenannten Blaulichtorganisationen.

Hinter dieser Großveranstaltung steckt viel Arbeit und hohes persönliches Engagement, auch hinter den Kulissen. Für diesen vorbildlichen Einsatz möchte ich allen Helferinnen und Helfern vor Ort von Herzen danken. Mein besonderer Dank gilt der Kreisgruppe Niederrhein im Reservistenverband, die in bewährter Zusammenarbeit mit dem Landeskommmando Nordrhein-Westfalen und der Stadt Mönchengladbach den Wettkampf organisiert und dabei tatkräftig durch das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk unterstützt wird. Als Schirmherrin wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreiche und faire Wettkämpfe – vor allem aber viele kameradschaftliche und freundschaftliche Begegnungen.

Ihre

Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Besucherinnen und Besucher,

einmal pro Jahr wird es ganz besonders international in Mönchengladbach. Soldatinnen und Soldaten aus Europa und den USA treffen sich zum Militärwettkampf (IMM) in unserer Stadt. Dieser älteste regelmäßig veranstaltete Vielseitigkeitswettbewerb der deutschen Bundeswehr findet zum 35. Mal hier statt. Unterstützt wird das Ereignis von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, THW und ehrenamtlichen Helfern, denen ich für ihr Engagement herzlich danke.

Schaut man auf die politische Weltkarte, kann der Eindruck entstehen, dass internationale Beziehungen verstärkt auf den Prüfstand gestellt werden. Es ist daher wichtig, dass es Gelegenheiten gibt, bei denen Beziehungen gepflegt und gefestigt werden. Der IMM ist eine solche Gelegenheit. Aus diesem Wettkampf sind schon Freundschaften und Beziehungen hervorgegangen, die seit vielen Jahren bestehen und bei den jährlichen Treffen intensiviert werden. Das ist eine schöne Tradition.

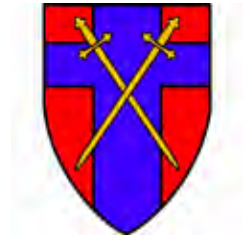
Ich wünsche allen Wettkämpfern – Soldatinnen und Soldaten, Reservisten und zivilen Teams - sowie den Zuschauern viel Freude an dieser Veranstaltung und eine interessante Zeit in Mönchengladbach.

A handwritten signature in black ink, reading "H. W. Reiners".

Hans Wilhelm Reiners
Oberbürgermeister

British Forces Germany

Commander British Forces Germany



To all Participants,

It is a great honour to write the foreword to the IMM 2018 competition. I took part as a young officer in the 1980s and I remember a demanding and focussed military challenge, just what a young officer and his soldiers wanted. But the most important and lasting memory is that of the strength of our international military comradeship and healthy competition.

As we look forward in this uncertain world our Alliance is as important if not more important than ever and a visible sign of the strength of the Alliance is here in the IMM. Good luck, compete to the very best of your ability and most importantly make strong links with your international comrades.

I wish you all the very best of luck.

Mit kameradschaftlichen Grüßen aus Bielefeld

A handwritten signature in blue ink that reads "Ian Bell".

Brigadier Ian Bell

Kommandeur Landeskommmando



Grußwort

des Kommandeurs
Landeskommmando Nordrhein-Westfalen



Meine Damen und Herren,
Kameradinnen und Kameraden.

Zum **35. Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf**
begrüße ich Sie sehr herzlich!

Dieser anspruchsvolle und vielseitige Militärwettkampf genießt auch nach mehr als drei Jahrhunderten hohe Attraktivität und Anziehungskraft. In jedem Jahr kommen 40 und mehr Mannschaften aus dem In- und Ausland – Soldatinnen und Soldaten, Reservisten und Reservistinnen, Zivile Teilnehmerinnen und Teilnehmer – zusammen, um ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen, aber auch Kontakte und Freundschaften zu pflegen.

Mit der Neuausrichtung der Bundeswehr erweitern sich nicht nur die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche der Reservisten, sondern darüber hinaus gewinnt ihre Rolle als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft erheblich an Bedeutung.

Ohne die Reservisten der Kreisgruppe Niederrhein gäbe es die lange Tradition dieses Wettkampfes nicht.

Dafür gebührt Ihnen ebenso meine Hochachtung und Wertschätzung wie auch den zivilen Organisationen, die seit Jahren tatkräftig am Erfolg mitwirken. Nicht unerwähnt bleiben darf das Engagement der Stadt Mönchengladbach, ohne deren Unterstützung der Internationale Mönchengladbacher Militärwettkampf nicht zu dieser Hochwertveranstaltung geworden wäre.

In diesem Jahr wird der Wettkampf durch Oberleutnant der Reserve Markus Stops durchgeführt. Allen Teilnehmern und Gästen wünsche ich einen abwechslungsreichen und spannenden Wettkampf sowie viele angenehme Stunden mit anregenden Gesprächen.

Peter Gorgels
Brigadegeneral



British teams impress at international military competition

● A member of 74 Sect SIB RMP from Paderborn runs the obstacle course



● Team 609 West Riding Squadron RAF, Team 1 during the rubber dinghy exercise



● An IMM participant on the assault course



● The Defence School of Policing and Guarding, Portsmouth, during a team event



● The participating nations and organisations at IMM 2017, held in Mönchengladbach last month

BUILDING

A TEAM from Mongolia was the surprise guest at a NATO competition held in Mönchengladbach.

by Helmut Michelis

In spite of much applause during their patrol and best results on the obstacle course and in the rubber dinghy, none of the eight British teams that entered succeeded in becoming the winner of the 34th International Military Competition (IMM) at Mönchengladbach on July 15.

However, the British teams performed impressively and accomplished two third places in the annual event.

Placement was not the focus of interest; rather it was the teamwork of soldiers from eight nations and the demanding physical challenge they endured during the day-long event.

Although the British teams did get to the victory rostrum; in the class International Active Soldiers the team from 74th Section Special Intelligence Branch (SIB) of the Royal Military Police (RMP) from Paderborn proudly claimed the third place after the teams from Mongolia and America. In the group, Reserve Soldiers, the team of

609 West Riding Squadron RAF from North Yorkshire did likewise, only beaten by two very strong teams from France and Latvia.

The national anthem of Mongolia may well have been played for the first time on the premises of the Zentrale Militärkraftfahrstelle at Mönchengladbach-Rheindahlen.

SURPRISE

Only hours before, four soldiers from Asia had registered as surprise guests for the 34th IMM.

The Mongolians, who were attending a language course at the Bundespräsidialamt at Hürth, enthused spectators by their brilliant performance.

In spite of tropical temperatures they did not just jog the 14.5km of the patrol course like many other teams, they ran.

They also coped admirably with the 10 stations, from pistol shooting, to a quiz on aspects of security politics.

BRIDGES

So, at the end of oldest regularly organised military competition in Europe nobody was really surprised about Mongolia having obtained the first place in the class Active Soldiers International, followed by American soldiers from Grafenwöhr and the RMP stationed at Paderborn.

The longest journey to the IMM was undertaken by the four-man team of the Latvian National Guard from Jekabpils, Jakobstadt.

TOUGHNESS

The 1,800km journey by car via Lithuania and Poland was their first test of endurance and toughness, although no trophies or medals were awarded for it.

The IMM is considered to be a meeting for and of nations; so far 23 nations have participated, including New Zealand.

This year, eight nations showed up. Still, teams of the German Bundeswehr reserved the

overall victories for themselves: reserve soldiers from Marbach, Hesse, took home the winner's plate that bears the engraved signature of the German Minister of Defence, Ursula von der Leyen.

RUNNERS UP

Runners-up were active soldiers of the 2nd Company Paratroop Regiment 31 from Seedorf and of the 2nd Battalion of the Air Force Regiment from Schortens, both in Lower Saxony.

Markus Stops, 37, First Lieutenant Reserves in charge of the IMM, and in his civilian life the production manager at a company for electrical supply systems, described the aim of the competition.

He said: "The IMM is meant to build bridges between nations. Therefore, we were very happy when we learnt that a team from Drammen in Norway had enrolled for the first time."

The 35th IMM, which will be organised by the Mönchengladbach Reserve soldiers and the Landeskommando Nordrhein-Westfalen of the Bundeswehr, is scheduled to take place on June 30, 2018.



● 609 West Riding Squadron RAF Team II, from North Yorkshire



● 74 Sect SIB RMP Paderborn at one of the 10 stations at IMM





Run in the International Moenchengladbach Military Competition !

You like meeting friends from other NATO-Nations? You like participating in a really challenging military competition? You love cups and medals? Then you should join the annual "International Moenchengladbach Military Competition" (IMM). It will take place on Saturday, 30th of June 2018. The IMM comprises a wide range of tasks, some of which are essential during field operations. They include shooting, marching, orienteering, an assault course, and manoeuvring inflatable rafts as well as first aid, the identification of uniforms and general military knowledge. Intelligence, strength and fitness are tested in equal measure during the IMM, which is sponsored by the Bundeswehr's Landeskomoando North Rhine Westphalia and organised by the Lower Rhine section of the German Reservists Association. The one-day competition is traditionally organised by Reservists with the aim of promoting and enhancing links soldiers from NATO countries and those from other nations.

During previous presentation-ceremonies of the International Military Skills Contest (IMM) at Moenchengladbach laughing was not forbidden. Instead of the military march music expected by everyone the universally known Queen hit "We are the champions" sounded from the loudspeakers and the postcommanding officer of the competition, colonel Helmut Michelis, emphasized that all of the 300 participating soldiers, policemen and helpers could feel as winners. „International cooperation has become self-evident for us. This is why getting to know each other and companionship are again in the focus of this IMM, winning is of secondary importance - but still important

enough for you to have patiently been waiting for the results."

The multi coloured array of uniforms during the awards ceremony reflected the common goal of all soldiers joining the IMM: „We all care about and work for the protection of our fellow citizens and the conservation of common ethical and cultural values“, Michelis said.

The British headquarters at Rheindahlen are closed now. But that will not keep the IMM from being celebrated again this year. The organizers' statement for the media: "For many decades we have been fostering those friendly relations - a partnership with the veterans' association "Royal British Legion" being just one of our activities. Like the citizens of our home town of Moenchengladbach in general, we reservists in particular are going to lose true friends." But that will not keep the IMM from being celebrated again next year. The organizers think that the competition is well worth another journey here. Please, mark Saturday, 30th of June 2018 in your calendars.

For more information, join the web:

www.imm-bundeswehr.de,

ask Landeskomoando NRW, Stabsfeldwebel Volker Osterburg, Tel.: 0049 2161 - 185 1703, Oberleutnant dR Stefan Thies, Tel.: 0049 2161 58520 or send an e-mail to: moenchengladbach@reservistenverband.de.

**Let's meet in
Moenchengladbach!**



Important information • wichtige Information

It should be taken into account that the IMM is traditionally a public event. As usual we have invited VIPs and the press, and we intend to pass the photos and video material that will be taken on to quality public media in order to promote our competition.

If you should object to being photographed, please, make sure to tell the organizers in charge before you start. Otherwise we will take it for granted that you will not protest if a picture of IMM activities should be published that also depicts you. Thank you for your understanding.

Bitte beachten Sie: Der IMM ist traditionell eine öffentliche Veranstaltung. Dazu haben wir auch diesmal Prominente und die Presse eingeladen und werden außerdem die entstehenden Fotos und Videos dazu nutzen, sie im Rahmen einer breiten Berichterstattung an seriöse Medien weiterzugeben, um auf diese Weise für unseren Wettkampf zu werben.

Wenn Sie nicht einverstanden sein sollten, dass Sie abgebildet werden, teilen Sie dies vor dem Start bitte unbedingt der Leitung mit. Anderenfalls gehen wir davon aus, dass Sie gegen die eventuelle Veröffentlichung Ihres Bildes im Rahmen des IMM keine Einwände haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



The Competition:

The IMM is a team competition consisting of a number of tests:

- Marching as a team
- Orienteering using maps, sketches and compasses
- Shooting
- Recognizing Uniforms
- Obstacle crossing
- First Aid
- Nine Liner
- General military knowledge

The Organizer:

The Mayor of the of Mönchengladbach has kindly agreed to be the patron for the competition which is organized the Landeskommando NRW, Düsseldorf.

Preparation:

The competition is prepared by the German Reservists Association VdRBw, section Niederrhein (lower Rhine area), together with the German Red Cross, the Federal Agency for Technical Relief (THW).

Eligibility:

The competition is for teams of four active or reserve soldiers, including females.

Registration:

Applications for the competition should be made on the attached entry form. Please send in the entry form as soon as possible. Where individual soldiers' names are not yet known a team name on its own is acceptable.

Should there be too many applications, entries will be accepted in order of receipt. Last date of registration: 01st of June, 2018.

The entry fee: 30 Euro per team (see attached paper).

Confirmation:

Teams will receive a written confirmation with a reporting time in the middle of June 2018.

Prizes:

Cups will be awarded for:

- the first, second and third teams overall
- the top non-German active and reserve team
- the top German active and reserve team
- the top mixed teams (male/female)
- the top female teams
- the top mixed NATO-Teams
- best team of every nation
- best team of local Police, Federal Police etc.



Medal for every participant, Competitors golden, supporters silver.

Medaille für jeden Teilnehmer, für Wettkämpfer in Gold, für Unterstützer in Silber.

Programme:

The event will start at the Bundeswehr-Liegenschaft, Hardter Straße 9-11, D-41179 Mönchengladbach (Rheindahlen), see attached map. The first team will start at 0730 on Saturday, 30th June 2018, the others will follow at 6-minute intervals.

Each Team will be given a starting time at the information centre (see map), when reporting there. Please report at the information centre at your reporting time.

The day will end with the awards ceremony and a social evening, to which husbands, wives and friends are also very welcome. The presentation of awards will take place in Mönchengladbach, too, around 17.00.

Administration:

Overnight accommodation (a very military one, no Hilton!!) is no longer at JHQ Rheindahlen, but in a large gym (males and females separately, if demanded). There is also space for your own tent, if you like. Bring your sleeping bag and towels with you, please. Please inform us about your intention to use or not use accommodation when submitting your registration form.



IMM • SUPERSTARS 2017



IMM • SUPERSTARS 2017



Dress and Equipment:

Combat dress is to be worn for the competition. No weapon or other equipment should be brought - all necessary equipment will be provided by the organizers.

Combat dress also for the evening! The use of aids (mobile phones, maps, etc.) is forbidden and may cause disqualification.

Showers will be available for teams on the completion of the competition. So, apply now and we will look forward to welcoming you to the IMM on 30th June, 2018.

Start und Ziel:

Bundeswehr-Liegenschaft, Hardter Straße 9-11, D-41179 Mönchengladbach (Rheindahlen). Siegerehrung ebenfalls dort.

Kontakt / Contact:

Reservistenverband:

Oberleutnant dR Stefan Thies, Tel.: 0049 2161 58520.

e-mail: moenchengladbach@reservistenverband.de.

Internet-Info: www.imm-bundeswehr.de

Landeskommando NRW:

Stabsfeldwebel Volker Osterburg, FwRes, Hardter Straße 9-11, D-41179 Mönchengladbach, Tel.: 0049 2161 - 185 1703.



Siegerehrung andersrum: Drei Macher des IMM, Stefan Thies, Markus Stops und Helmut Michelis, werden von dem US-Team um Steven Bolding (v.l.) für ihren Einsatz mit einer amerikanischen Freundschaftsmedaille geehrt.



Special Note • Wichtiger Hinweis

Special Note: In the unlikely case of an Emergency we will provide medical care, of course. But be aware that you should have an assurance in cooperation with your unit, or there should exist an agreement between the nations referring to military medical treatment etc., please. If there is nothing like that, we cannot be held accountable for any costs of transport, medical examination and treatment. So you would start at your own risk!

•••••

Wichtiger Hinweis: Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie im unwahrscheinlichen Fall eines Unfalls über Ihre Streitkräfte, Organisation, Behörde oder Dienststelle versichert sein müssen. Wir stellen selbstverständlich Sanitätskräfte für jeden erdenklichen Notfall, können aber keine eventuellen Transport- oder Behandlungskosten übernehmen. Sie sollten sich deshalb bewusst sein, dass Sie gegebenenfalls auf eigenes Risiko an den Start gehen!



Teilnehmende Nationen

Austria

Belgium

Canada

Denmark

Estonia

France

Germany

Greece

Italy

The Netherlands

Lettland

Luxembourg

Mongolia

New Zealand

Norwegen

Poland

Portugal

Slovenia

Spain

Switzerland

Turkey

United Kingdom

United States of America



Der Wettkampf:

Internationaler Militärwettkampf, zugleich Vergleichswettkampf aller Behörden, Organisationen, Verbände und Vereine mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

Der Schirmherr:

Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, Herr Hans Wilhelm Reiners.

Veranstalter:

Landeskommando Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
(Dienstliche Veranstaltung nach § 1 Abs. 4 Soldatengesetz).

Vorbereitung:

VdRBw-Kreisgruppe Niederrhein, unterstützt vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Mönchengladbach und dem Deutschen Roten Kreuz Grefrath.

Ort und Zeit:

Start: Bundeswehr-Liegenschaft, Hardter Straße 9-11, D-41179 Mönchengladbach (Rheindahlen). (siehe Karte), am Samstag, dem 30. Juni 2018. Start ab 07.30.

Nach der Auslosung erhält jedes Team eine Postkarte mit Startnummer und Startzeit. Die Mannschaft hat sich 30 Minuten vor ihrer Startzeit am Meldekopf einzufinden (Möglichkeit zum Duschen).

Siegerehrung ab 17 Uhr:

Zur Siegerehrung und dem anschließenden bunten Abend sind auch Ehefrauen/-männer, Verlobte und Freundinnen/ Freunde herzlich willkommen. Siegerehrungsfeier nach 17.00 Uhr bei Vorliegen der Endergebnisse.

Jeder Teilnehmer erhält unabhängig von der Platzierung eine Urkunde. Zur Siegerehrung ist der Feldanzug/bzw. vergleichbarer Anzug der Polizei, Rettungsdienste, THW, Feuerwehr etc. zu tragen.

Anmeldung:

Namentliche Meldung der Teilnehmer bis zum 1. Juni 2018 (siehe Anmeldeformular). Falls namentliche Meldung nicht möglich ist, reicht die Bezeichnung der startenden Mannschaft. Die Zusage muss jedoch bindend sein!

Das Startgeld von 30 Euro je Team ist am Wettkampfmorgen zu entrichten. Die Mannschaftsmeldungen werden bei zu großem Andrang in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt.

Jede Mannschaft wird nach dem 01. Juni schriftlich benachrichtigt bzw. kann sich im Internet unter www.imm-bundeswehr.de über die Startzeiten informieren.

IMM-Faces



Teilnehmer:

Aktive Soldaten und Reservisten der Bundeswehr und befreundeter aus- und inländischer Einheiten. Angehörige von Behörden, Organisationen, Einrichtungen usw. mit Sicherheitsaufgaben.

Mannschaftsstärke u. -zusammensetzung: Die Mannschaft besteht aus 4 Soldaten bzw. Beamten usw., dienstgradmäßige und geschlechtliche Zusammensetzung ist nicht vorgeschrieben.

Übernachtungsmöglichkeit:

Einfache Militärunterkünfte (kein Hilton-Hotel!) stehen, diesmal leider nicht mehr im HQ Rheindahlen, aber im britischen Depot Ayrshire Barracks zur Verfügung. Falls diese Unterkunft gewünscht wird oder Sie Ihr Zelt mitbringen, dies bitte auf dem Anmeldeformular vermerken und zusätzlich vorab telefonisch bekannt geben. Bitte bringen Sie auf jeden Fall Ihren Schlafsack und Handtücher mit.

Anzug u. Ausrüstung:

Bundeswehr: Feldanzug gemäß ZDv 37/10, Barett, Feldmütze oder Schiffchen.

Für Soldaten befreundeter Nationen und nicht-militärische Teilnehmer gilt sinngemäß die nationale Anzugsordnung bzw. die entsprechende Dienstkleidung. Die benötigte Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt, der Marsch erfolgt ohne Waffen und Sturmpäck.



Wettkampf-Themen:

Marsch nach Karte, Kompass und Skizze • Schlauchbootfahren • Erste Hilfe / Nineliner • Schießen • Uniformen-Erkennung • Überwinden von Hindernissen • Militärisches Allgemeinwissen

Preise:

- Pokale für 1., 2. und 3. Gesamtsieger

zusätzliche Pokale für die Wertungsgruppen:

- ausländische aktive Soldaten
- ausländische Reservisten
- Frauen (Akt. und Res.)
- deutsche aktive Soldaten
- deutsche Reservisten
- gemischte Teams (Frauen/Männer)
- bestes Team Behörden, Hilfsorg. usw.
- weitere Preise



Hinweise:

Weitere Einzelheiten über den Wettkampfablauf werden vor Wettkampfbeginn nicht bekannt gegeben. Der Gebrauch von Handys und Hilfsmitteln (Kfz, eigene Karten, GPS usw.) ist untersagt und kann zur Disqualifikation führen.

Wir sehen uns am 30. Juni 2018 ? • Wir würden uns sehr freuen!

Le président d'honneur:

Le maire de la ville de Mönchengladbach, Monsieur Hans Wilhelm Reiners.

L'organisateur:

Bundeswehr-Landeskommando NRW, Duesseldorf.

La préparation:

Le IMM-Team du Kreisgruppe Niederrhein de l'association de réservistes allemands avec le THW et la croix rouge.

Lieu:

Bundeswehr-Liegenschaft, Hardter Straße 9-11, D-41179 Mönchengladbach (Rheindahlen), le samedi, 30ième Juin 2018.

Date:

Le départ des équipes débutantes à 07.30 heures (après le tirage au sort). Chaque équipe reçoit une carte avec un numéro de départ.

Les autres équipes partiront à intervalle de 6 minutes.

Il y a une possibilité de se doucher après la compétition.

Remise des prix:

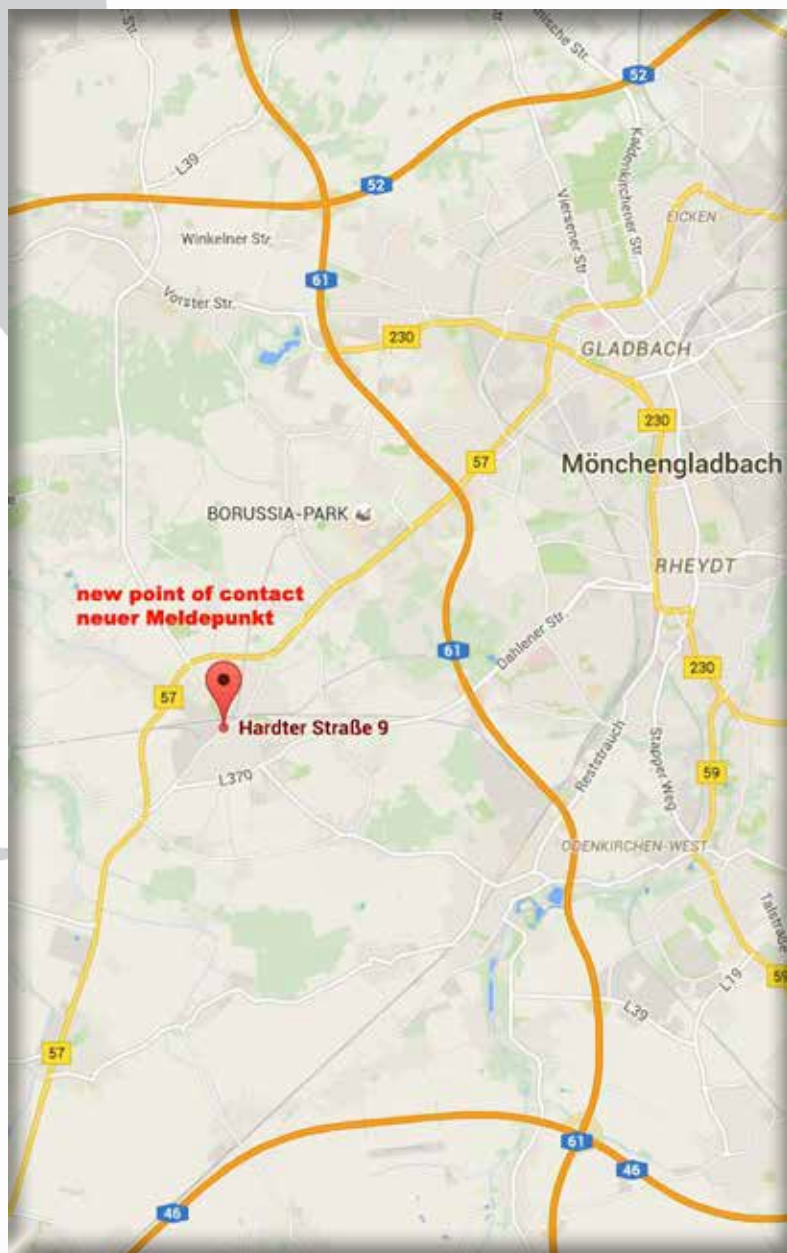
Epouses et époux, fiancé(e)s, amies et amis sont les bienvenus. La fête de la récompense sera vers 18.00 heures. Chaque participant reçoit quelque soit sa place un certificat. A la remise des prix, il faut porter la tenue de champ, la police, les services de sauvetage, THW, pompiers etc. sont tenus de porter un semblable.

Thèmes de la compétition:

marche avec carte, boussole et croquis, tir, reconnaissance des uniformes, connaissance générale militaire, franchissement d'obstacles, premiers secours ...



www.imm-bundeswehr.de



Participants:

Les militaires étrangers et allemands, de l'armée active et de réserve, groupes de la police et des organisations de protection civile.

Composition des équipes:

L'équipe comprend quatre militaires (hommes ou femmes) sans répartition précise des grades.

Hébergement:

Un gymnase (pas le Hilton-Hotel) sera tenu à la disposition de ceux qui le souhaitent. collecte de gym, s'ils sont demandés. Il ya aussi un espace pour votre propre tente, si vous le souhaitez. Prière de mentionner sur le formulaire d'inscription et retourner s'il vous plait immédiatement avec la cart postale incluse. Prière d'apporter son sac de couchage et ses accessoires de toilette.

Vêtements et équipements:

Les soldats de l'armée fédérale Allemagne porte le tenue de campagne ZDv 37/10, béret ou calot. Pour les soldates des nations amies, respecter le ré-glement propre à chaque nationalité. L'armement nécessaire sera fourni par l'organisation. La marche s'effectuera sans arme ni paquetage.

Prix:

Des coups seront décernées pour les équipes classées premières, deuxièmes et troisièmes, en outre une coupe pour le classement par catégorie:

- équipes de militaires de l'armée régulière étrangère,
- équipes de réservistes étrangers.
- équipes de femmes (armée régulière et de réserve).
- équipes de militaires allemands de l'armée régulière.
- équipes de militaires allemands de l'armée de réserve.

Enfin une coupe est decernée à la meilleure équipe pour chaque nation. Aucun information concernant le contenu de la compétition ne pourra etre communi-quée avant celle-ci. L'utilisation de moyens tels que cartes etc. interdite et peut en-trainé une disqualification.

L'uniform sera porté pour la remise des prix. Chaque participant recoit individuellement un témoignage de participation.

Inscription:

L'inscription est de 30 Euro par équipe.

L'annonce nominative du participant sera adressée avant le 1 Juin 2018 (voir les formulaires d'inscription).

Dans le cas où l'annonce individuelle n'est pas possible, l'inscription de l'équipe participante sera envoyée à l'aide du formulaire.

Cependant, cell-ci ne sera prise en comte qu'après acceptation par l'organisation. La demande de l'équipe doit tenir compte des délais de la poste. Chaque équipe sera avisée par écrit.

Pendant le compétition l'usage des manuels et des cartes routières privées est interdit sous peine de disqualification.

Bonne chance!



The IMM is an international military competition run by the Bundeswehr every summer or autumn in the Mönchengladbach-



Die Förderung interalliiertierter Kontakte (damals waren in Gladbach vier internationale Hauptquartiere stationiert) und eine gezielte posi-

tive Öffentlichkeitsarbeit für die Bundeswehr im Großraum Niederrhein nach dem sehr heftig geführten Streit um den NATO Doppelbeschluss waren die beiden Motive, warum die

Rheindahlen area. It was launched in 1984 and is open to both regular members and reservists of the Bundeswehr and other Nato forces. It is organised by Reservists and run by the Bundeswehr with the aim of promoting and enhancing links between different Nato-forces, above all those serving in JHQ Rheindahlen. There are close bonds of friendship also with reservists from England, Denmark, France and Italy. Former Nato General Secretary Mr. Manfred Woerner, who died a few years ago, invited the winning IMM-Teams to receptions in the NATO-Headquarters, Brussels. One of the IMM-Highlights was the visit of the last delegation in the history of the NVA (the east German Army) in 1990, others were a family's day in 1993 with 12.000 visitors and one in 2004 which saw 2500 guests. Since 2008 we have been cooperating with the NATO Music Festival (15.000 spectators) The competition comprises a wide array of tasks including orienteering marching, military vehicle and equipment recognition, first aid and a rubber dinghy race. Since 1984, the IMM has been organized for the Bundeswehr solely by the volunteer members of the Military Reserve from the Moenchengladbach/ Krefeld/ Düsseldorf region, by people, who may be Directors of companies or blue-collar workers. "Brains, strength and fitness are equally demanded in the IMM", reports Oberst Helmut Michelis, from the beginning head of the preparing team, which is working over many hundreds of hours in order to make the event a big success with a lot of harmony involved. Without the help of the Technical Support Group (THW), the German Red Cross, the Defence Fire Service, the British Forces in Germany, the British Liaison Officer, Mr. Alistair Clark, and the local fire brigades, the competition would not be possible in its current form over the years.



Reception for IMM-Teams in Brussels with the NATO General Secretary

Reservistenkameradschaft Mönchengladbach im November 1984 gemeinsam mit dem Verteidigungskreiskommando 321 Düsseldorf den IMM aus der Taufe hob. Die erste Siegermannschaft bestand aus drei Nationen (BE, GB, GE) und kam vom Stab der NATO-Heeresgruppe



Vice Supreme Commander of the German Armed Forces talks with the Lord Mayor of Moenchengladbach

Nord (NORTHAG). In einer Welt voll Amtschimmel und hoher Hierarchie-Hürden hätte es den IMM eigentlich gar nicht geben dürfen. Ganz unten an der Basis hatten 1984 drei Reservisten die Idee einer offiziellen internationalen Großveranstaltung. Erfreulicherweise ging es ganz problemlos weiter: Der zuständige Bundeswehr-Kommandeur in Düsseldorf

prüfte die Pläne, fand sie ohne Tadel - und gab grünes Licht. Bereuen musste der Offizier seine Entscheidung nicht: Der IMM war auf Anhieb ein Volltreffer! Als Vorlage diente der damalige Bundeswehr-Reservistenwettkampf

Nationen teil. Eine Mediensensation war das erste reine Frauen-Team (vier britische Fernmelde-Soldatinnen aus Krefeld), das jemals bei einer solchen Veranstaltung startete - sogar die ZDF-Nachrichten "heute" berichteten

zur Hauptsendezeit in einem ungewöhnlich langen Beitrag darüber. Ein Höhepunkt der Veranstaltungsreihe war der 10. IMM im Jahr 1993 mit 79 Mannschaften aus zwölf Nationen - verbunden mit einem Tag der offenen Tür der NATO auf dem Gladbacher Flugplatz und der angrenzenden Trabrennbahn. Mindestens 12.000 zivile Besucher sahen Fallschirmsprünge, diverse andere Vorführungen und nahmen an Hubschrauber-Rundflügen teil. 2004 kamen zum IMM mit Publikumstag „Sicher - miteinander!“ der Hilfsorganisationen, Verbände, Vereine und Behörden mit Sicherheitsaufgaben rund 2500 Besucher - und der Stellvertretende Generalinspekteur und Befehlshaber Streitkräftebasis,

Generalleutnant Hans-Heinrich Dieter. Ein weiteres "besonderes Vorkommnis" war 1990 der Besuch der letzten offiziellen NVA-Delegation in der Geschichte der DDR (auf Vermittlung des Bundesverteidigungsministeriums).

Es kam zu bewegenden deutschdeutschen Szenen. Es war schon ein Hauch Geschichte, als ein vom offiziellen Feindbild geprägter DDR-Offizier unter Tränen bekannte, erst hier habe er eine „echte Volksarmee“ kennengelernt. Das Jubiläum 25 Jahre IMM wurde 2008 mit 18.000 Zuschauern im Rahmen des 25. NATO-Musikfestes gefeiert. Im Jahr 2018 werden es stolze 35 Jahre IMM sein.



The first overall winning team coming from Northern Army Group

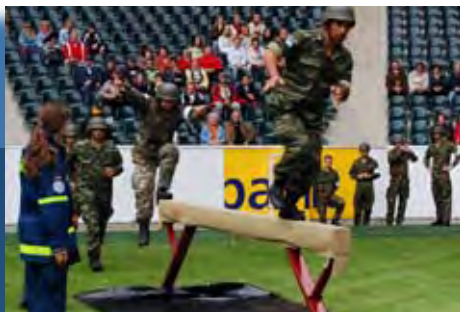
„Militärpatrouille“: Vier Mannschaftsmitglieder durchlaufen zu Fuß einen Parcours von bis zu 20 km mit zahlreichen Stationen, auf denen militärisches Grundkönnen und Allgemeinwissen abgefordert wird (Hindernisbahn, Kartenkunde, Schießen, Flugzeugerkennung, Erste Hilfe usw.) - eine breite Aufgabenpalette, die Soldaten und Reservisten aller Teilstreitkräfte und NATO-Staaten mit gleichen Chancen zu erfüllen vermögen.

Am 1. IMM, zu dem bis zu 15 Mannschaften erwartet wurden, nahmen - nach ungewöhnlicher Werbe-Tournee der Organisatoren durch die damals am Niederrhein noch zahlreichen Kasernen - gleich 32 Trupps aus sechs



Open house presentation with British dog team

IMM 2010 - das NATO-Musikfest und der „Blaulichttag“





Fotos: Rolf Patzke

27. NATO-Musikfest
am 2. Juni 2012

1984 – eine Zeitreise ins IMM-Gründungsjahr

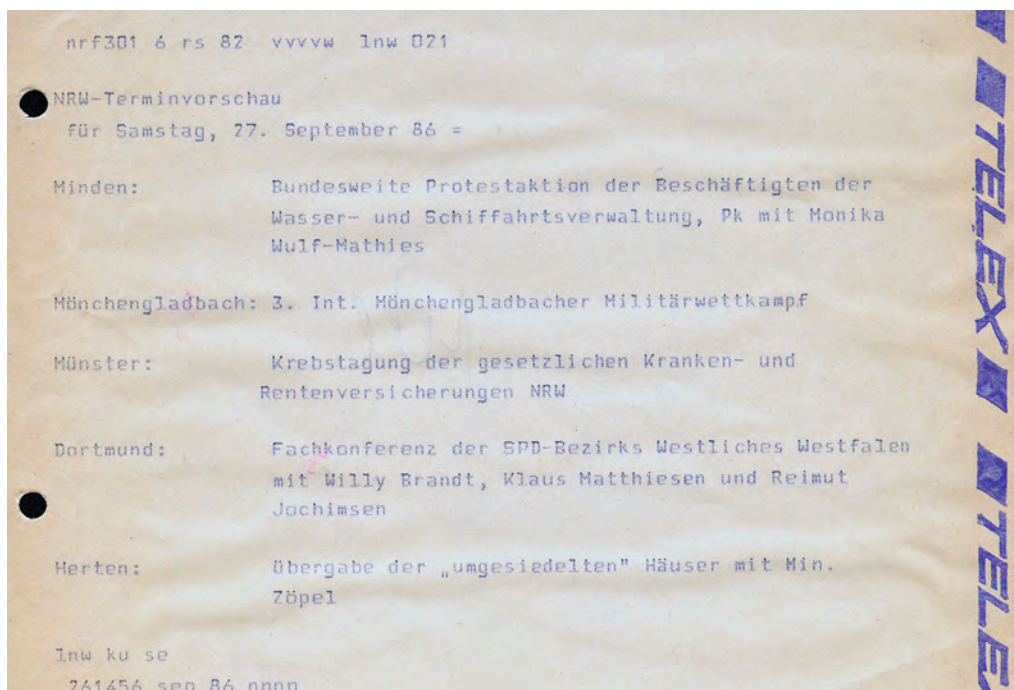
Es gab noch nicht: Handys, Laptops, CD-Player. Es gab noch: Den Eisernen Vorhang, Berlin als Hauptstadt der DDR und das hochgerüstete östliche Militärbündnis „Warschauer Pakt“. Im Falle eines Krieges hätte dessen Führung ein Machtpotential von bis zu 6,2 Millionen Soldaten, 62.000 Panzern, knapp 14.000 Flugzeugen und etwa 2000 Schiffen sowie die sowjetischen Atomwaffen zur Verfügung gestanden. Der Dritte Weltkrieg fand aber dank der NATO zum Glück nicht statt.

An die heutigen Diskussionen um den Olympiaboykott Chinas wegen Tibet erinnern die Vorgänge um die Olympischen Spiele in Los Angeles 1984. Weil der Westen vier Jahre zuvor die Spiele in Moskau wegen der sowjetischen Besetzung Afghanistans boykottiert hatte, kam nun der Ostblock nicht zum „Klassenfeind“ nach Amerika. In Sarajevo fanden die Olympischen Winterspiele statt, auf dem Siegereckpchen im Kosevo-Stadion stand unter anderem Kati Witt (für die DDR). Das spätere Elend der jahrelang belagerten Stadt vermochte damals noch niemand vorherzusehen. Das Siegereckpchen fand der Autor dieses Buches und IMM-Leitende beim Auslandseinsatz in Bosnien im Januar 1997 im Keller des Stadions – neben einem Förderband, mit dem nachts die Toten zur Beerdigung hoch geschafft wurden. Tagsüber waren Beisetzungen wegen der serbischen Scharfschützen zu gefährlich. Rings um das Stadion entstand während der Belagerung von 1992 bis 1995 ein riesiges Gräberfeld – erst die NATO machte dem grausigen Spuk ein Ende. 1984 dachte noch

niemand an einen solchen deutschen Friedenseinsatz außerhalb des NATO-Gebietes. Stattdessen freute man sich in Deutschland über die Einführung des Privatfernsehens. PKS (später SAT.1) nahm den Sendebetrieb am 1. Januar 1984 in einem Kellerstudio in Ludwigshafen auf. Am Tag darauf begann RTL plus in Luxemburg. Helmut Kohl (CDU) war Bundeskanzler, Nino de Angelo hielt sich mit „Jenseits von Eden“ sieben Wochen auf Platz eins der Hitparade, die Klamaukkomödie „Police Academy“ kam in die Kinos.

Eine Tragödie des Jahres spielte sich in Afrika ab. Dort litten 20 Länder durch eine Dürre an Missernten und Hungersnöten. Am schlimmsten betroffen war Äthiopien, fast 20.000 Kinder starben monatlich an Unterernährung. Als im Dezember Verteidigungsminister Manfred Wörner erstmals die IMM-Organisatoren und –Siegerteams in Bonn empfing, fehlte deshalb der IMM-Leitende. Er war kurzfristig mit einem Hungerhilfsflug der Luftwaffe in Äthiopien unterwegs.

1984 bestand die Bundeswehr aus 495.000 Soldaten und 800.000 Alarmreservisten. 25 Jahre später sind es noch 250.000 Soldaten mit rund 90.000 Reservisten. Apropos Bundeswehr: Die erschütterte 1984 die Kießling-Affäre. Der Vier-Sterne-General, Stv. NATO-Kommandeur für Europa, wurde wegen „erwiesener homosexueller Kontakte“ vorzeitig in den Ruhestand versetzt. Diese „Erkenntnisse“ hatte der Militärische Abschirmdienst verbreitet, der Kießling im Homo-Milieu als „Günter von der Bundeswehr“ observiert haben wollte. Die Anschuldigung stellte sich bald als höchst fragwürdig heraus. Der Verteidigungsminister entschuldigte sich bei Kießling.



Links: Der IMM 1986 in der Terminvorschau der Deutschen Presse Agentur für Nordrhein-Westfalen - bei der SPD in Dortmund trat am selben Tag Willy Brandt auf.

Rechts: Bericht über den 10. IMM in der „Rheinischen Post“.

Realitätsnahe Aufgaben



Der absolute Schock für die Wettkämpfer präsentierte sich beim IMM 1998: Ein Verletzten-darsteller, der bei einem Motorradunfall seinen Unterschenkel verloren hatte und seitdem bei der Gruppe Realistische Unfalldarstellung des Deutschen Roten Kreuzes Nordrhein ehrenamtlich mitarbeitet.



Das THW - unser langjähriger Partner

Der THW-Ortsverband Mönchengladbach freut sich, auch diesen 35. IMM tatkräftig zu unterstützen. Seit Jahrzehnten fordert das Technische Hilfswerk die Teilnehmer mit einer anspruchsvollen Wettkampfstation und sorgt für logistische Leistungen im Hintergrund. Der Ortsbeauftragte freut sich auch in diesem Jahr während des Wettkampfs eine große Zahl von Gästen im Ortsverband begrüßen zu können.

Hier eine kurze Übersicht über unsere 60jährige Historie und unsere Möglichkeiten:

Im Februar 1952 wurde der Ortsverband des THW in Mönchengladbach gegründet. Mit Spaten, Schaufel und Schubkarre begannen die ersten Ausbildungsveranstaltungen in Gasthaussälen und im Freien. Untergebracht im Dachgeschoss der Polizeikaserne konnten 1953 erstmals eigene Räumlichkeiten praxistauglich eingerichtet und 50 Helfern eine Uniform des THW zugewiesen werden. Nach weiteren Umzügen quer durch die Stadt wurde dann 1976 die Unterkunft an der Lilienthalstraße bezogen, die den Ortsverband bis heute beheimatet.

In den 90-er Jahren bauten die Gladbacher Helfer Kinderheime, Krankenhäuser und Altenheime in Rumänien. Sie transportierten Hilfsgüter nach Russland, bildeten afghanische Freiwillige beim Brückenbau aus und verdienten sich damit hohe Anerkennung im In- und Ausland. Regional unterstützt das THW seit Jahrzehnten neben dem IMM unter anderem den Veilchendienstagszug und den karikativen Christkindlmarkt in Mönchengladbach. Regelmäßig wurden die Helfer auch bei Überschwemmungen am Rhein, nach

Unwettern oder bei Brandunfällen eingesetzt. Mit einem Technischen Zug, drei Bergungsgruppen, drei Fachgruppen und einer Jugendgruppe ist er bis heute einer der größten Ortsverbände in Deutschland.

Die Technischen Züge haben die Aufgabe, zu retten und zu Bergen, Sicherungs- und leichte Räumarbeiten vorzunehmen und allgemeine technische Hilfe zu leisten. Sie kamen zum Beispiel 2002 während des El-

behochwassers über mehreren Wochen zur Deichverteidigung oder nach einem Explosionsunglück bei der Vermisstensuche zum Einsatz.

Die Fachgruppe Elektroversorgung mit erweiterter Beleuchtungskomponente leuchtet Einsatz- und Arbeitsstellen des THW und anderer Anforderer großflächig aus und versorgt diese mit Strom – egal, ob „Wetten dass ..“-Fernsehwetten, Stromausfall im Münsterland oder nächtliche Autounfälle. Die Fachgruppe Brückenbau wird jährlich angefordert, um Behelfsbrücken in ganz Nordrhein-Westfalen zu erstellen. Die Fachgruppe Logistik versorgt die Einheiten und Einrichtungen des THW und anderer Bedarfsträger mit Material und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Verpflegung, Verbrauchsgüter und Materialerhaltung. Unsere Köche verpflegen regelmäßig mehrere Hundert Helfer bei Großeinsätzen und konnten bisher jeden „Restaurant-Kritiker“ überzeugen. Sie kann auf eine Vielzahl von Einsätzen zurückblicken: Überflutungseinsatz Frankreich 2003, Weltjugendtag 2005, Fußball-WM 2006, G8-Gipfel Heiligendamm 2007.

Unsere Zukunft ist die Jugend. Dies nahmen wir in Mönchengladbach schon sehr früh ernst. In den frühen 70-er Jahren traten die ersten Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren ihren „Dienst“ an. Auf spielerische Art und Weise werden die aktuell bis zu 30 Junghelfer an die Aufgaben eines THW-Helfers herangeführt und altersgerecht mit den Einsatzmitteln bekannt gemacht. Abgerundet wird dies durch Freizeitaktivitäten und regelmäßige Zeltlager. Heute findet jeder zweite Helfer seinen Weg über die Jugend zu uns.

Den ehrenamtlichen Dienst im THW kann jeder aufnehmen, der anderen Menschen helfen möchte, sich fit fühlt und Interesse an Technik hat. Der OV Mönchengladbach, Lilienthalstraße 31, 41069 Mönchengladbach, steht Interessierten an jedem ersten Samstag im Monat offen, um sich über die vielen Möglichkeiten zu informieren, die das THW in Mönchengladbach bieten kann. Gerne auch telefonisch jeden Mittwoch zwischen 18:00 und 19:30 Uhr unter der Rufnummer: 0 21 61 / 5 47 13.



Rang	IMM-2017 Gesamtwertung - TOP TEN	Punkte
1.	RK Marbach - Deutschland - Res.	804
2.	2./FschJgRgt 31	764
3.	2./ObjSRgtLw IV. Zug	742
4.	Mongolei	726
5.	THW Viersen I	714
6.	Team US Army Europe	690
7.	10./FschJgRgt 26	684
8.	74. Sect. SIB Regt RMP	674
9.	SanOA Berlin/Aachen	668
10.	Shape Healthcare FAC III	656

Ein Blick hinter die Kulissen - Im Hintergrund des IMM 2018 werden wieder eine Unzahl fleißiger Helfer tätig sein, die sich um die organisatorischen Dinge kümmern. Von der Erfassung und Auswertung über die Feldküche bis hin zur filmischen und textlichen Dokumentation der Veranstaltung reicht das Spektrum der vielen Helfer vor Ort. Zudem sind die THW-Ortsgruppe Mönchengladbach, die Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz die wichtigsten Partner dieser Veranstaltung, ohne deren Hilfe sicherlich ein derartiger Rahmen nicht realisierbar wäre.

Allen Helfern vor und hinter den Kulissen gilt unser besonderer Dank.



IMM und die prominenten Gäste

Wir erwarten auch 2017 wieder prominente Gäste, wie z.B. den Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, den Präsidenten der Royal British Legion und den Standortältesten.



Die wahre Prominenz sind jedoch die teilnehmenden Teams und die vielen Helfer, die den Kern dieses ältesten und wichtigsten Militärwettkampfs der NATO bilden.



Dienstaufsicht: Brigadegeneral Peter Gorgels

Gesamtleitung: Oberleutnant dR Markus Stops

Stv. Gesamtleitender: Oberstleutnant dR Markus Guhl

IMM-Vorbereitungs-/Wehrübungsteam: Christian Breuer, Alexander Bach, Edgar Peters, Wolfram Peters (alle THW), Daniel Verheyen, Christian Grunow (beide DRK) Michael Kames (Feuerwehr). Oberst dR Helmut Michelis, Oberstleutnant d.R. Wolfgang Hüskes, Hauptmann dR Ulrich Pilters, Oberstabsfeldwebel dR Jörg Dehmlow, Stabsfeldwebel d.R. Herbert Bäcker, Stabsfeldwebel dR Erich Genenger, Stabsfeldwebel dR Roland Gersch, Stabsfeldwebel dR Adam Holzenleuchter, Stabsunteroffizier d.R. Siegfried Zabel, Unteroffizier dR Helmut Lorenz, Unteroffizier dR Peter Adamczewski, Oberstabsgefreiter dR Herbert George, Stabsgefreiter dR Markus Oelmüllers, Flieger dR Robert Neber (alle VdRBw), unterstützt durch den Feldwebel Res LKdo, Stabsfeldwebel Volker Osterburg, sowie den Kreisorganisationsleiter, Oberleutnant dR Stefan Thies, und seine Mitarbeiterin Sonja Breuer.

Catering: Andrea Lorenz, Inge Lorenz-Schmitz, Brigitte Hüpperling, Karl Hüpperling, Birgitt Mayerhofer, Teresa Mayerhofer, Lydia Peters, Sigrid Pilters, Annette Pohlke, Beate Schubert.

Auswertung: Obergefreiter d.R. Bastian Puls, Lisa Stops, Johanna Michelis

Impressum: Verantwortlich/Redaktion: Helmut Michelis, Design: Hans Peter Killeit • Netteverlag, Titelfoto: OStFw dR Rolf Patzke, weitere Fotos: Teresa Mayerhofer, Lydia Peters, O dR Helmut Michelis, Flg dR Robert Neber, Hptm dR Uli Pilters u.v.A.



Aktuelle Infos unter: www.imm-bundeswehr.de



Die Macher in Gruppenfotos

IMM-Organisatoren in den ersten Jahren, vermutlich 1986. Oben von links: Niko Neumann, Heinrich Holz, Rüdiger Obertshauser, Helmut Michelis, Dieter Schmitz, Axel Bieling, Peter Tönnesen; unten: Heinz Buntin, Theo Lünebach, Uli Pilters. Darunter: IMM-Wehrübungsteam 1989, die IMM-Darstellungstruppe 2005, daneben das Catering-Team und die Darsteller 2008 und, unten, Frauen des OrgTeams 2007 bei der Pause, das IMM-Wehrübungsteam 2005 und die Gruppe der IMM-VIP- und Medienbetreuer 2004.



Das Medienecho - von „Bild“ bis FAZ“

21. Jahrgang, Nr. 4
Bonn, 9. Januar 1985
Z 8512 B

Ein „NATO-Kuchen“ für den Verteidigungsminister

Eine „süße Überraschung“, „gespickt“ mit den Nationalfahnen Großbritanniens, der Niederlande, Belgiens und der Bundesrepublik Deutschland, für Verteidigungsminister Dr. Manfred Wörner. Drei britische Soldatinnen aus Krefeld überreichten ihm einen selbstgebackenen Kuchen. Die drei Fernmelderinnen waren vom deutschen Verteidigungsminister empfangen worden, weil sie als einzige Damen-Mannschaft beim I. Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf (IMM) an den Start gegangen waren. Auf die Hardthöhe

geladen waren aber auch die Gesamtsieger des Wettbewerbs, eine Mannschaft der NATO-Armeegruppe Nord, deren Soldaten den britischen, belgischen, niederländischen und deutschen Streitkräften angehören.

32 Mannschaften aus sechs NATO-Staaten – aktive Soldaten und Reservisten – nahmen am I. IMM teil, der 13 verschiedene Aufgaben von „Erste Hilfe“ über Hindernislauf, Schlauchbootfahren und Schießen bis zu Fragen aus dem Kriegsvölkerrecht umfaßte (siehe auch „Bundeswehr aktuell“ vom 6. 12. 1984).

Foto: Matthias Zins

Militär-Olympiade
Sergeant Hodson
hangelt sich zum Sieg

Eine Frau in Uniform – 10 Meter über der Erde hangelt Sergeant Hodson von der britischen Rheinarmee über die gefährliche Seilbrücke. Kein Kampf-Einsatz im Kriegsgebiet, es geht um Sieg bei einer Olympiade der besonderen Art – bei den 13. Internationalen Militär-Wettkämpfen Samstag in Mönchengladbach.

150 Soldaten aus der ganzen Welt kamen in die Rheindahlen-Kaserne. Auch 30 Soldatinnen gingen an den Start. Alle traten in denselben Disziplinen an: Schießen, Handgranaten werfen, Karten lesen, Erste Hilfe. Alles Military-Stationen beim 19-Kilometer-Querfeldein-Lauf.

Foto: HENK VAN DER MOST

Deutschland und die Welt
Mor

Zum internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf fanden sich am Wochenende 240 aktive Soldaten und Reservisten aus den Vereinigten Staaten, den Niederlanden, Belgien und der Bundesrepublik ein. Unser Bild zeigt das britische Frauenteam am Schleusseil. Die Engländerinnen stellen eine von sechs Frauenmannschaften bei dem Wettbewerb.

Foto: dpa

Bundeswehr aktuell
am 9. Januar 1985,
Frankfurter Allgemeine
Zeitung,
Seite „Deutschland
und die Welt“,
am 12. Oktober 1987.
Bild-Zeitung
am 9. September 1996.

Zu Gast in Brüssel, Bonn und im Mönchengladbacher Rathaus



Attraktive Einladungen für IMM-Wettkämpfer und Organisatoren: Empfang in der NATO-Zentrale in Brüssel bei NATO-Generalsekretär Dr. Manfred Wörner, Empfang im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn beim Parlamentarischen Staatssekretär Willy Wimmer und Empfang im historischen Rathaus Abtei der Stadt Mönchengladbach mit Bürgermeister Michael Schroeren.



35. Internationaler Mönchengladbacher Militärwettkampf



APPLICATION FOR ENTRY ANMELDUNGSFORMULAR

bitte in Druckbuchstaben / in block letters, please

Reservistenkameradschaft und LKdo/Unit/Einheit										Stadt / city																
Name, Vorname name, 1 st name										Dgrd rank	Geschlecht/Alter gender / age	Status		Nationalität / nationality												
												Aktiv	Res.	GB	US	FR	DK	GE	CH	BE	NL	IT	PL	?		
1																										
2																										
3																										
4																										

If the individual names of team members are not yet known, we will also accept the team name / Falls eine namentliche Nennung der Mannschaftsmitglieder noch nicht möglich ist, reicht auch die Bezeichnung der Mannschaft.

Unterkunft erwünscht? Accommodation required? A gym, no Hilton!	☐	Anreise/ Arrival:	Freitag/Friday Samstag/Saturday	☐	mit dem Auto / by car mit Flugzeug / by aeroplane mit der Bahn / by train	☐
--	-----------------------	----------------------	------------------------------------	-----------------------	---	-----------------------

Der Ansprechpartner:
The Unit Representative:

ist unter folgender
Adresse zu erreichen:
can be contacted at
the following address:
Telefon: _____ / _____
Fax, e-Mail: _____

Unterschrift / signature

Startgeld 30 Euro pro Team. Der Kostenbeitrag wird am Wettkampftag entrichtet.
(Für Bw-Angehörige, Aktive/Res., gelten die Vorschriften der BesAnRes Nr. 247 und ZDv 14/5, B 133 Nr. 8.6.)

Entry fee Euro 30,- each Team. Please bring in the entry fee at the day of the competition.

Bitte senden Sie dieses Formular so schnell wie möglich an:
Please return this paper as soon as possible to:

FwRes Landeskommando NRW
Hardter Straße 9-11
D-41179 Mönchengladbach
Germany



Kontakt/contact:

Landeskommando NRW:
Stabsfeldwebel Volker Osterburg, FwRes
Hardter Straße 9, D-41179 Mönchengl.,
Tel.: 0049 2161 185 1703
Fax: 0049 2161 185 1710

Reservistenverband:
Oberleutnant dR Stefan Thies
41179 Mönchengladbach, Hardter Str. 9
Tel.: 0049 2161 58520
Fax: 0049 2161 571012
e-mail:
moenchengladbach@reservistenverband.de

Anmeldeschluss/last date for registration:
01.06.2018 (units in mission later, call us)



hat am **35. Internationalen Mönchengladbacher Militärwettkampf** des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen der Bundeswehr und der Kreisgruppe Niederrhein des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr mit Erfolg teilgenommen.

30. Juni 2018

Hans-Wilhelm Reiners
Oberbürgermeister

Markus Stops
Oberleutnant dR, Leitender

xxxxxxxxxx

Brigadegeneral, Kommandeur LKdo



2018





DEUTSCHER LUFTWAFFENRING e.V.



**Mitglied werden im Deutschen Luftwaffenring e.V.
Fordern Sie ein kostenloses Probeexemplar der
Verbands-Zeitschrift „Luftwaffen-Revue“ an.**

**Mehr Infos dazu finden Sie im Internet unter
www.deutscher-luftwaffenring.de**

Deutscher Luftwaffenring e.V.

Pfarrer-Evers-Ring 31 • 50126 Bergheim

Mitglieder-Service • Telefon: 02153-911925 • Fax 02153-911969

Email: info@luftwaffenring.de



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!